



Mit Elternbegleitung kommen die Schüler aus dem Biberweg zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Grundschule in Lunestedt.

Foto agp

Express startet neu durch

Grundschul Kinder kommen wieder zu Fuß zum Unterricht – Lehrerin: Schüler sind so viel ausgeglichener

LUNESTEDT. „Ist denn heute Sonntag?“, fragt eine Lunestedterin erstaunt, als sie am Morgen an der Schule vorbeiführt. Alle Parkplätze gegenüber der Schule waren leer. Da sie keine schulpflichtigen Kinder mehr hatte, wusste sie nicht, dass der „Schulexpress“ nach dem Winter neu startete.

Vor 8 Uhr strömen bei dem klaren Frühjahrs Wetter aus allen Richtungen Kinder und Eltern auf die Schule zu. Einige schieben ihr Fahrrad. Fröhliche Unterhaltung signalisiert: Alle finden es schön, die eigenen Beine zu benutzen, während die frische Luft in die Lungen gepumpt wird.

In der Schulstraße ist wirklich „autofreie Schule“. Ein um die Ecke biegender Schulbus ist weit und breit das einzige Kraftfahrzeug. Zwischen den Bäumen hängt das Schulexpress-Transparent „Unsere Schule ist autofrei!

Wer selber geht, der ist schon groß!“ Vor der Schule sind zwei Tische aufgebaut, an denen alle Schüler einen Stempel in ihren Aktionspass bekommen. Auch Lehrer, Sekretärin und Hausmeister sind zumindest das letzte Stück des Schulweges aus ihren Wohnorten zu Fuß gekommen.

Vor 20 Monaten gestartet, war die Beteiligung am „Schulexpress“ über den Winter stark zurückgegangen. Deshalb startete die Schule jetzt neu durch: Vierzehn Tage lang hängt das Plakat zwischen den Bäumen am Eingang. Die Nordsee-Zeitung fragte die Schüler nach ihren Erfahrungen. Sören aus der Klasse 4a, der am Denkmalplatz den Bus verlässt, meinte: „Es macht Spaß, mit anderen Kindern zu laufen, wir unterhalten uns und verabreden uns viel mehr, seitdem es den Schulexpress gibt.“

In der Klasse 3a kommen neun

Kinder schon seit jeher zu Fuß oder mit dem Fahrrad, acht Kinder steigen aus dem Bus und laufen den restlichen Kilometer. Ihnen gefällt die frische Luft: Morgens unterhalten sie sich über die Erlebnisse am Wochenende.

Viel zu erzählen

Am Montagmorgen treffen sich alle in der Pausenhalle zum gemeinsamen Wochenanfang. Nach dem gemeinsamen Lied „Guten Morgen, liebe Sonne, guten Morgen, lieber Tag“ liest Lehrerin Kirsten Ooster ein Gedicht vor.

Als Schulleiter Dieter Henken fragt, wer zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule gekommen sei, fliegen alle Hände in die Höhe. Alle Klassen wollen die volle Punktezahl haben, wenn bei der Auswertung die Stempel in den Aktionspässen gezählt werden.

Henken meint: „In den Wintermonaten ist es vielen Eltern zu

kalt und zu dunkel, dann bringen sie ihre Kinder doch wieder mit dem Auto – besonders in diesem Winter. Deshalb brauchen wir einen neuen Impuls, damit wieder alle mitmachen.“

Lehrerin Claudia Kaschorek hat festgestellt, dass die Kinder in der Schule deutlich ausgeglichener sind, wenn sie zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule gekommen sind. (agp)

Auf einen Blick

Schulexpress-Motto: „Stehen, sehen und miteinander gehen“. Entstanden 2004 in Bremen-Borgfeld auf Initiative der beiden Mütter Verena Nölle und Hanne Notholt.

Teilnehmende Schulen: 56, zwischen Celle, Rotenburg/W. und Wildeshausen. Im Cuxland: Uthlede, Lunestedt, Loxstedt, Schiffdorf und Langen.

Internet: www.schulexpress.de